Atalanta (Mai 1992) **23**(1/2):80, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Hill House, Melbourne & London 1990

KIELLAND, J.: Butterflies of Tanzania. 363 Seiten mit 68 Farbtafeln und 13 Tafeln mit Strichzeichnungen von Genitalien, hinzu kommen vier Farbtafeln mit Bildern charakteristischer Habitate. 29,5x22 cm, fester Leineneinband mit Schutzumschlag, DM 190,-- (Alleinvertrieb durch Erich Bauer, Sportplatzweg 5, D-7538 Keltern-Weiler).

Ein herausragendes Buch vom wohl besten Kenner tanzanischer Tagfalter – dies vorweg. KIELLAND, schon vor Erscheinen dieses Buches durch seine Arbeiten, mit vielen Neubeschreibungen, über die Falterwelt Tanzanias bekannt geworden, faßt hier das rezente Wissen über die Tagfalter und Dickkopffalter dieses Landes zusammen. Hierdurch kann nun die weitere Erforschung der Lepidopterenfauna vertieft und erweitert werden. Auch dieses Buch enthält eine Reihe von Neubeschreibungen, zuzüglich der von S. C. COLLINS im Anhang (p. 338-339) ausgeführten sechs Unterartbeschreibungen.
Nach einer kurzen Einführung (pp. 7-35: Acknowledgement, Climate and Topography, Faunistic zones in Tanzania, Zonal and subzonal endemism, Danger to the fauna and flora of Tanzania, Trapping *Charaxes* and other butterflies, Butterfly collecting in Tanzania, Morphology) folgt das Hauptkapitel, die systematische Bearbeitung der Diurna (pp. 37-255). Hierbei finden auch alle Unterarten und Formen (gerade bei *Charaxes*) Erwähnung, wobei deren charakteristische Merkmale herausgestellt werden. Beim Text zu jedem Taxon sind auch Hinweise zu deren Abbildungen in anderen Arbeiten enthalten (z.B. D'ABRERA, BERGER, CARCASSON oder SEITZ), so daß auf diese zurückgegriffen werden kann, falls keine Abbildung im "KIELLAND" erfolgt ist. Die Farbtafeln im "KIELLAND" sind von D'ABRERA angefertigt worden und entsprechen dem bekannten hohen Standard seiner eigenen Bücher aus der Reihe "Butterflies of the World". Der Inhalt des Buches wird durch Listen von Falterarten, die in Kenya, Malawi und Uganda, nicht aber in Tanzania vorkommen, der Bibliographie und dem Index abgerundet.
Wie der "LARSEN", so wird in Zukunft auch der "KIELLAND" ein Standardwerk über afrikanische Tagfalter darstellen, an denen keiner vorbei kann, der sich ernsthaft mit diesem Faunengebiet beschäftigt.

ULF EITSCHBERGER